



Physik und Gulasch
„Science Busters“-Mitglied Werner Gruber im Interview. **Seite 32**

NHL-Verstärkung für Haie
Andreas Nödl (Carolina) schlüpft in das Dress des HC Innsbruck. **Seite 33**



Dorfchefs treten gegen Blockade auf

Die BH Schwaz würde die Demo auf der Autobahn aus heutiger Sicht nicht mehr genehmigen. Das Transitforum bleibt kämpferisch.

Innsbruck – Die Bürgermeister von Vomp und Terfens wollen vor ihrer Haustür keine weitere Versammlung von Transitgegnern auf der Autobahn. Die Situation sei entgleist, die Belastung durch Staus zu hoch. „Es war Gefahr im Verzug, weil im Notfall weder Rettung noch Feuerwehr anrücken können“, meinen Hubert Hussl (Terfens) und Karl-Josef Schubert (Vomp). Sie forderten gestern von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, „keine weitere Protestaktion zu genehmigen“.

Die Behörde hatte grünes Licht für die Blockade am letzten Freitag gegeben. „Rückblickend würde ich die Versammlung jetzt untersagen“, sagt Bezirkshauptmann Karl Mark. Die Auswirkungen der Autobahnsperre seien in

dem Maß nicht vorhersehbar gewesen. Die Veranstaltung sei ordnungsgemäß und rechtzeitig angekündigt worden. „Die Pkw-Fahrer haben die Warnung ignoriert, die Lkw-Fahrer haben sie ernst genommen“, sagt Mark.

Massiv gegen die Blockade spricht sich die lokale Wirtschaft aus. 500 Mitarbeiter hätten an dem Tag frei gehabt, weil die Betriebe geschlossen hielten. Es seien Kosten von 125.000 Euro allein für den Behördeneinsatz entstanden, rechnete der Schwazer VP-Wirtschaftsbundobmann Franz Hörl vor. Der Chef des Transitforums, LA Fritz Gurgiser, will weiter blockieren, die Versammlung aber „anders abwickeln“. (aheu)

Mehr auf Seite 7



Das Wrack der am Sonntag abgestürzten Cessna wurde gestern geborgen.

Fotos: Böhm (2), gepa/US Presswire/Geoff

Unglücksmaschine geborgen

Ellbögen – Zwei Tage nach der Flugzeugkatastrophe, bei der sechs Menschen starben, wurde gestern oberhalb von Ellbögen die Unglücksmaschine geborgen. Dichter Nebel erschwerte die Arbeiten, die von der Flugunfallkommission

überwacht wurden. Die Maschine wurde dann zum Flughafen Innsbruck gebracht. Jetzt wird entschieden, wo das Wrack untersucht wird. Die Staatsanwaltschaft hat unterdessen Ermittlungen gegen unbekannt wegen fahrlässiger

Tötung unter besonders gefährlichen Verhältnissen aufgenommen. Damit können auch Untersuchungen wegen möglicher technischer Gebrechen geführt werden. (TT)

Mehr auf Seite 5

Ruf nach Faymann bleibt

Berlakovich im U-Ausschuss in Erklärungsnot.

Wien – Die SPÖ ist zufrieden. Staatssekretär Josef Ostermayer habe bei seinem Auftritt im U-Ausschuss alle Vorwürfe in der Inseratenaffäre entkräften können, hieß es bei den Sozialdemokraten. Ostermayer hatte betont, er habe sich als früherer Kabinettschef im Verteidigungsministerium „juristisch nichts vorzuwerfen“, er habe auch niemanden bedroht. FPÖ, Grüne und BZÖ bekräftigten dennoch die Forderung nach einer Ladung von Kanzler Werner Faymann – eine Forderung, der SPÖ und ÖVP nicht nachkommen wollen.

Im U-Ausschuss trat gestern auch Landwirtschaftsminister Nikolaus Berlakovich (ÖVP) auf. Grüne und BZÖ warfen ihm vor, dass das Landwirtschaftsministerium den VP-Bauernbund über Inserate finanziere. Die FPÖ kündigte an, ihn deswegen anzuzeigen. ÖVP-Chef Michael Spindelegger verwahrte sich gegen eine „Kriminalisierung“ des Ministers. (TT)

Mehr auf den Seiten 2, 3

Große Kluft bei Vermögen

Wien – Sehr viele haben sehr wenig Vermögen, sehr wenige hingegen sehr viel: Laut Nationalbank-Studie sind die Vermögen in Österreich ausgesprochen ungleich verteilt. 40 Prozent der Haushalte haben ein Nettovermögen zwischen null und 50.000 Euro, elf Prozent aber ein Vermögen von mehr als 500.000 Euro. (TT)

Mehr auf Seite 21



Die Vermögen der Österreicher sind ausgesprochen ungleich verteilt, belegt eine aktuelle Studie der Nationalbank.

Foto: PantherStock

55 Mio. € für Spitalsreform

Innsbruck – Zur Gesundheitsreform des Bundes wird Tirol bis 2016 rund 55 Mio. Euro beitragen. Die jährlichen Steigerungen werden bis 2016 auf 3,4 Prozent gedeckelt. Insgesamt steuern die Bundesländer 2,058 Milliarden Euro zur Kostendämpfung bei. Das haben die Landesfinanzreferenten gestern in Seefeld vereinbart. (pn)

Mehr auf Seite 4

Aufgeblättert

Und die Großen lässt ...

Von Michael Sprenger

Am Stammtisch ist es ein Leichtes, Applaus zu bekommen. Einen Satz mit *Die Politiker* zu eröffnen, reicht schon für Zustimmung. Was dann noch kommt, ist nur noch eine Draufgabe. Nach dem zweiten Bier kommt zumeist die Zeit der Analytiker des politischen Geschehens. Sie wissen zu erklären, dass es sich doch *die da oben eh immer richten können*. Und *die da oben* sind die Politiker, um den Kreis wieder zu schließen. Also herrschte am Stammtisch die breite Meinung vor, dass beim Birnbacher-Prozess nichts rauskommt. Und jetzt? *Wartet nur ab*. In der zweiten Instanz. *Da fresse ich einen Besen*. Noch eine Runde Bier. Ein Prost auf das Vorurteil.

WETTER

Überall sonniger. Ein Zwischenhoch bringt Tirol heute sonniges Wetter. Anfangs kann es noch Restwolken geben.

Seite 48

8°
21°

Moritz (8) aus Steinach.



Heute mit tele. „Wetten, dass..?“ am Samstag in ORF eins und ZDF **Beilage**

P.b.b.GZ 0270316077, 6020 Innsbruck



9 015480 001035 40

Infos unter wetterkind@tt.com

Merkur ist die beste Krankenversicherung Österreichs.

Ausgezeichnet beim Assekuranz Award Austria 2012.

www.merkur.at



MERKUR
VERSICHERUNG

messe innsbruck

80 innsbrucker herbst messe 3-7 oktober '12 mittwoch-sonntag

AB HEUTE!

DAS JUBILÄUM 3-7 OKT '12